

Strukturierter Qualitätsbericht  
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V  
für das Berichtsjahr 2008

Krankenhaus Grosshansdorf

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ  
auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 29.07.2009 um 11:52 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

# Inhaltsverzeichnis

	Einleitung
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
A-2	Institutionskennzeichen des Krankenhauses
A-3	Standort(nummer)
A-4	Name und Art des Krankenhausträgers
A-5	Akademisches Lehrkrankenhaus
A-6	Organisationsstruktur des Krankenhauses
A-7	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie
A-8	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
A-9	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses
A-10	Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses
A-11	Forschung und Lehre des Krankenhauses
A-12	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V
A-13	Fallzahlen des Krankenhauses
A-14	Personal des Krankenhauses
B-[1]	<b>Thoraxchirurgie</b>
B-[1].1	Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].2	Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].5	Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].6	Diagnosen nach ICD
B-[1].7	Prozeduren nach OPS
B-[1].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-[1].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-[1].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-[1].11	Apparative Ausstattung
B-[1].12	Personelle Ausstattung
B-[2]	<b>Pneumologie</b>
B-[2].1	Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[2].2	Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[2].3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[2].4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[2].5	Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[2].6	Diagnosen nach ICD
B-[2].7	Prozeduren nach OPS
B-[2].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

- B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[2].11 Apparative Ausstattung
- B-[2].12 Personelle Ausstattung
- B-[3] **Schwerpunkt Onkologie**
- B-[3].1 Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
- B-[3].6 Diagnosen nach ICD
- B-[3].7 Prozeduren nach OPS
- B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[3].11 Apparative Ausstattung
- B-[3].12 Personelle Ausstattung
- C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V (BQS-Verfahren)
- C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
- C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V
- C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
- C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V
- C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] ("Strukturqualitätsvereinbarung")
- D-1 Qualitätspolitik
- D-2 Qualitätsziele
- D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements
- D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements
- D-5 Qualitätsmanagement-Projekte
- D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

# Einleitung



Abbildung: Krankenhaus Großhansdorf

- Das Krankenhaus Großhansdorf, Zentrum für Pneumologie und Thoraxchirurgie, versorgt als Fachklinik den gesamten norddeutschen Raum und ist in die Krankenhauspläne Hamburg und Schleswig-Holstein eingebunden.

Die Ursprünge des heutigen hochspezialisierten Krankenhauses gehen auf eine Tuberkuloseheilstätte zurück, die im Jahre 1900 in Großhansdorf durch die damalige "Reichsversicherungsanstalt" gegründet wurde. Das Krankenhaus Großhansdorf hat heute die Rechtsform der gemeinnützigen GmbH. Der alleinige Gesellschafter ist die Deutsche Rentenversicherung Nord, Hamburg.

- Medizinisches Leistungsspektrum: Die Medizinischen Leistungen werden durch die 3 bettenführenden Abteilungen Pneumologie, Onkologischer Schwerpunkt und Thoraxchirurgie erbracht. Die Schwerpunkte der Abteilungen sind nachstehend definiert. Die Besonderheit des Krankenhauses Großhansdorf liegt in der interdisziplinären Abstimmung der diagnostischen und therapeutischen Pfade. Die täglichen, gemeinsamen Klinikkonferenzen tragen zum fachlichen Gedankenaustausch bei, der zur Optimierung der Diagnostik und Therapie unserer Patienten beitragen soll. Das Krankenhaus Großhansdorf nimmt an dem Disease-Management-Programm für Asthma bronchiale und der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) teil.
- Pneumologie: In der Pneumologie werden die Erkrankungen dieses Gebietes diagnostiziert und behandelt. Ein Schwerpunkt ist die Behandlung der respiratorischen Insuffizienz. Dieser Schwerpunkt beschäftigt sich mit der nichtinvasiven Beatmung sowie mit der Entwöhnung von langzeitbeatmeten Patienten. Überdies ist in die pneumologische Abteilung ein von der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin akkreditiertes Schlaflabor mit 10 polysomno-graphischen Plätzen integriert. Weitere Schwerpunkte sind obstruktive Lungen- und Atemwegserkrankungen, Lungengerüsterkrankungen, Pleuraerkrankungen, Lungenhochdruck, Diagnostik und Therapie von Tuberkulose sowie pulmonale Manifestationen anderer Erkrankungen (Komorbiditäten).
- Onkologischer Schwerpunkt: Aufgrund der zunehmenden Bedeutung bösartiger Erkrankungen der Thoraxorgane ist im onkologischen Schwerpunkt eine besondere Kompetenz zur Behandlung dieser Erkrankungen vorhanden. Neben der Chemotherapie werden zahlreiche moderne Behandlungskonzepte molekularen Ursprungs zur Verbesserung der Prognose unserer Patienten eingesetzt.
- Thoraxchirurgie: Die operative Behandlung der Patienten erfolgt in der thoraxchirurgischen Abteilung. Die hohe Kompetenz der dort tätigen Ärzte ermöglicht die Durchführung komplexer und komplizierter Eingriffe. Hervorzuheben sind die bronchoplastischen Eingriffe, die Metastasen Chirurgie und die Trachealchirurgie. Neben den klassischen operativen Eingriffen sind alle Methoden zu videoassistierten thoraxchirurgischen Eingriffen etabliert.
- Anästhesiologie: Die Anästhesiologie ist eine nicht-bettenführende Abteilung des Krankenhaus Großhansdorf. Die besonders enge Kooperation mit der Thoraxchirurgie hat zur Entwicklung zahlreicher Methoden geführt, die die chirurgischen Möglichkeiten während der Operation erleichtern und verbessern.
- Kooperationen: Das Krankenhaus Großhansdorf kooperiert mit umliegenden Krankenhäusern in unterschiedlichen medizinischen Gebieten, die im Krankenhaus nicht vorgehalten werden. Desweiteren betreibt das Krankenhaus gemeinsam mit weiteren vier Akut-Krankenhäusern eine Krankenpflegeschule in Hamburg.
- Weiterbildungsermächtigungen: Im Krankenhaus sind Weiterbildungsermächtigungen für Innere Medizin, Lungen- und Bronchialheilkunde, Innere Medizin - Schwerpunkt Pneumologie, Allergologie, Allgemeinchirurgie, Thoraxchirurgie, Anästhesiologie sowie Schlafmedizin, Physikalische Therapie und Umweltmedizin vorhanden.
- Ambulante Tätigkeit: Am Krankenhaus Großhansdorf stehen mehrere KV-Ambulanzen zur Verfügung: Pneumologische Ambulanz, Pneumologische Ambulanz mit Schwerpunkt Sarkoidose, Lungenhochdruck, Lungentransplantation, Pneumologisch-onkologische Ambulanz, Thoraxchirurgische Ambulanz.

- Forschung: Die Abteilungen des Krankenhauses Großhansdorf haben nach Maßgabe ihrer Schwerpunkte Kooperationen mit den umliegenden Universitäten, Forschungsinstituten und Kliniken. Hervorzuheben ist der Norddeutsche Thoraxverbund, dem die Kliniken der Schleswig-Holstein Universität, Campus Lübeck, das Forschungszentrum Borstel und das Krankenhaus Großhansdorf angehören. Der Ärztliche Direktor des Krankenhauses Großhansdorf hat einen Lehrstuhl für Innere Medizin - Pneumologie an der Universität zu Lübeck. Es besteht weiterhin eine enge klinische und wissenschaftliche Kooperation mit dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf beim Aufbau eines Lungentransplantationszentrums. Die Ärzte des Krankenhauses Großhansdorf sind an zahlreichen Forschungsprojekten im Bereich der Grundlagenforschung und der angewandten klinischen Forschung beteiligt. Nationale und internationale Publikationen belegen diese Aktivitäten. Die Ärzte des Krankenhauses Großhansdorf waren und sind federführend in der Erarbeitung der Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie, der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin eingebunden. Diese Leitlinien bestimmen das diesbezügliche medizinische Vorgehen in Deutschland und sind daher selbstverständliche Grundlage für die Organisation medizinischer Abläufe im Krankenhaus.

#### Verantwortlich:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Herr Wolfgang Gerckens	Kaufmännischer Geschäftsführer	04102-601-170	04102-601-251	w.gerckens@kh-grosshansdorf.de
Prof. Dr. med. Helgo Magnussen	Ärztlicher Direktor und medizinischer Geschäftsführer	04102-601-150	04102-601-245	h.magnussen@kh-grosshansdorf.de

#### Ansprechpartner:

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Wolfgang Gerckens	Verwaltung/kfm. Geschäftsführer	04102-601-170	04102-601-251	w.gerckens@kh-grosshansdorf.de

#### Links:

[www.kh-grosshansdorf.de](http://www.kh-grosshansdorf.de)

[info@kh-grosshansdorf.de](mailto:info@kh-grosshansdorf.de)

#### Sonstiges:

Krankenhausleitung

Kaufmännischer Geschäftsführer: Herr Wolfgang Gerckens Tel. 04102-601170, [w.gerckens@kh-grosshansdorf.de](mailto:w.gerckens@kh-grosshansdorf.de)

Ärztlicher Direktor und medizinischer Geschäftsführer: Prof.Dr.med. Helgo Magnussen Tel. 04102-601150,

[h.magnussen@kh-grosshansdorf.de](mailto:h.magnussen@kh-grosshansdorf.de)

Verantwortlichkeiten

Pneumologie: Prof.Dr.med. Helgo Magnussen Tel. 04102-601150, h.magnussen@kh-grosshansdorf.de  
Pneumologie/Schwerpunkt Onkologie: Dr.med. Ulrich Gatzemeier Tel. 04102-601260, u.gatzemeier@kh-grosshansdorf.de  
Thoraxchirurgie: Dr.med. Masaki Nakashima Tel. 04102-601346, m.nakashima@kh-grosshansdorf.de  
Anästhesie: Dr.med. Jörn Wermbter Tel. 04102-601112, j.wermbter@kh-grosshansdorf.de  
Pflegedienstleitung: Frau Ingrid Grundmann Tel. 04102-601156, i.grundmann@kh-grosshansdorf.de  
Medizincontroller: Dr.med. Clemens Kroeger Tel. 04102-601362, c.kroeger@kh-grosshansdorf.de  
Qualitätsbeauftragte: Frau Dr.med. Marlene Heckmayr Tel. 04102-601124, m.heckmayr@kh-grosshansdorf.de  
Öffentlichkeitsarbeit: Herr Karl-Heinz Ruppert Tel. 04102-601225, c.ruppert@kh-grosshansdorf.de

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Wolfgang Gerckens (kfM. Geschäftsführer) und Prof. Dr. med. Helgo Magnussen (Ärztlicher Direktor und medizinischer Geschäftsführer), ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

# Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

## **A-1** Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

### **Hausanschrift:**

Krankenhaus Großhansdorf GmbH

Wöhrendamm 80

22927 Großhansdorf

### **Telefon:**

04102 / 601 - 0

### **Fax:**

04102 / 601 - 251

### **E-Mail:**

info@kh-grosshansdorf.de

### **Internet:**

www.kh-grosshansdorf.de

## **A-2** Institutionskennzeichen des Krankenhauses

269719007

## **A-3** Standort(nummer)

00

## **A-4** Name und Art des Krankenhausträgers

### **Name:**

Deutsche Rentenversicherung Nord, Hamburg

### **Art:**

freigemeinnützig

## **A-5** Akademisches Lehrkrankenhaus

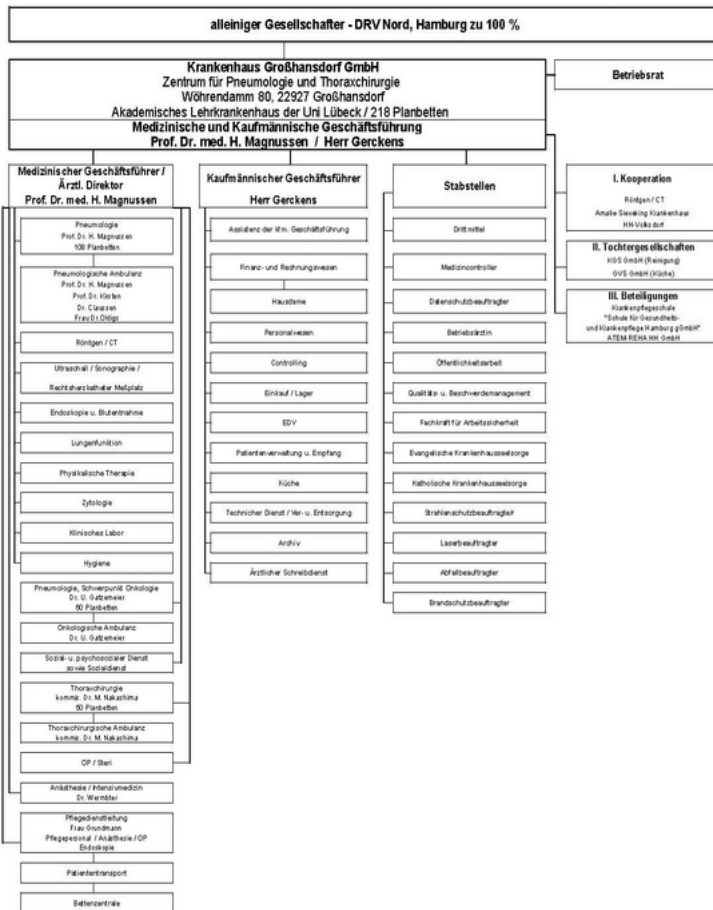
Ja

### **Universität:**

Universität zu Lübeck

## A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

Organisationsform Krankenhaus Großhansdorf GmbH



Organigramm: Organisationsform vom Krankenhaus Großhansdorf

siehe Organigramm

## A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

## A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Nr.	Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt:	Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind:	Kommentar / Erläuterung:
VS36	Pneumologisch-Thoraxchirurgisches Zentrum	Thoraxchirurgie, Pneumologie, Onkologie	
VS41	Schlafmedizinisches Zentrum	Thoraxchirurgie, Pneumologie, Onkologie	
VS00	Versorgungsschwerpunkt	Pneumologie, Thoraxchirurgie, Onkologie,	Zentrum für Pneumologie und Thoraxchirurgie mit den Versorgungsschwerpunkten: - Diagnostik aller Erkrankungen der Lunge, Atemwege, des Rippenfells, des Mediastinums (Mittelfellraum und des Zwergfells) - Operative und Nichtoperative Therapie aller gut- und bösartigen Erkrankungen der Lunge, Atemwege, des Brustfells, des Mediastinums und des Zwerchfells - Diagnostik und Therapie aller schlafbezogenen Atemstörungen

## **A-9** Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare	
MP04	Atemgymnastik	
MP07	Beratung/ Betreuung durch Sozialarbeiter	
MP09	Besondere Formen/ Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP10	Bewegungsbad/ Wassergymnastik	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement	
MP58	Ethikberatung/Ethische Fallbesprechung	
MP24	Lymphdrainage	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP25	Massage	
MP31	Physikalische Therapie	
MP32	Physiotherapie/ Krankengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/ -management	
MP63	Sozialdienst	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP00	Weaning	Beatmungstherapeut/in
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

## **A-10** Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA01	Aufenthaltsräume	
SA55	Beschwerdemanagement	
SA22	Bibliothek	
SA23	Cafeteria	
SA44	Diät-/Ernährungsangebot	
SA41	Dolmetscherdienste	
SA03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	
SA13	Elektrisch verstellbare Betten	
SA24	Faxempfang für Patienten und Patientinnen	
SA14	Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer	

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA04	Fernsehraum	
SA49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen	
SA20	Frei wählbare Essenzusammenstellung (Komponentenwahl)	für Wahlleistungspatienten
SA27	Internetzugang	für Wahlleistungspatienten
SA28	Kiosk/Einkaufsmöglichkeiten	
SA29	Kirchlich-religiöse Einrichtungen (Kapelle, Meditationsraum)	Raum der Stille
SA30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten	
SA21	Kostenlose Getränkebereitstellung (Mineralwasser)	Mineralwasser, Tee, Kaffee
SA16	Kühlschrank	in den Wahlleistungszimmern
SA47	Nachmittagstee/-kaffee	
SA33	Parkanlage	
SA34	Rauchfreies Krankenhaus	
SA06	Rollstuhlgerechte Nasszellen	
SA17	Rundfunkempfang am Bett	
SA36	Schwimmbad	
SA42	Seelsorge	
SA57	Sozialdienst	
SA54	Tageszeitungsangebot	
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen	
SA18	Telefon	
SA09	Unterbringung Begleitperson	
SA19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer	in den Wahlleistungszimmern
SA11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	

## **A-11** Forschung und Lehre des Krankenhauses

### **A-11.1** Forschungsschwerpunkte

Die Ärzte des Krankenhauses Großhansdorf nehmen an zahlreichen Forschungsprojekten im Bereich der Grundlagenforschung und der angewandten klinischen Forschung teil.

Im Rahmen des akademischen Lehrkrankenhauses nimmt das Krankenhaus Großhansdorf aktiv an der Ausbildung der Studenten teil.

Weiterhin hat der ärztliche Direktor den Lehrstuhl Pneumologie an der Universität Lübeck.

### **A-11.2** Akademische Lehre

Nr.	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar/Erläuterung:
FL00	Autorenschaft	
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	

### **A-11.3** Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar/Erläuterung:
HB00	Ausbildung zum Atmungstherapeut / in	In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie bietet das Krankenhaus im Verbund mit weiteren Kliniken die Ausbildung zum Atmungstherapeuten / in an.
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Das Krankenhaus betreibt mit 4 weiteren Krankenhäusern eine gemeinsame Krankenpflegeschule, die zur Zeit 225 Ausbildungsplätze vorhält.

## A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V

218 Betten

## A-13 Fallzahlen des Krankenhauses:

### Vollstationäre Fallzahl:

7624

### Ambulante Fallzahlen

#### Patientenzählweise:

4000

## A-14 Personal des Krankenhauses

### A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
<b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b>	45,0 Vollkräfte	
<b>davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>	34,0 Vollkräfte	
<b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>	0 Personen	
<b>Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind</b>	0 Vollkräfte	

### A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen</b>	115,0 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinn en</b>	1,0 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen</b>	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen</b>	0,0 Vollkräfte	2 Jahre	
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen</b>	6,0 Vollkräfte	1 Jahr	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen</b>	0,0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen</b>	0 Personen	3 Jahre	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen</b>	0,0 Vollkräfte	3 Jahre	

# Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

## B-[1] Fachabteilung Thoraxchirurgie

### **B-[1].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Thoraxchirurgie

#### **Art der Abteilung:**

Hauptabteilung

#### **Fachabteilungsschlüssel:**

2000

#### **Hausanschrift:**

Wöhrendamm 80

22927 Großhansdorf

#### **Telefon:**

04102 / 601 - 345

#### **Fax:**

04102 / 601 - 172

#### **E-Mail:**

vztch@kh-grosshansdorf.de

#### **Chefärztinnen/-ärzte:**

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med. habil.	Branscheid, Detlev	Chefarzt bis 02/2009	04102-601-345 vztch@kh-grosshansdorf.de	Frau Elgas / Frau Stoffers, Telefon: 04102-601-345	KH-Arzt

### **B-[1].2** Versorgungsschwerpunkte [Thoraxchirurgie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Thoraxchirurgie:	Kommentar / Erläuterung:
VA00	Empyemchirurgie	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Thoraxchirurgie:	Kommentar / Erläuterung:
VC11	Lungenchirurgie	
VC59	Mediastinoskopie	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC12	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	

### **B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Thoraxchirurgie]**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Thoraxchirurgie]**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

#### **Vollstationäre Fallzahl:**

908

#### **Teilstationäre Fallzahl:**

0

Hinweis:

Eventuelle Unterschiede zwischen Gesamtfallzahl des Krankenhauses und der Summe der Fallzahlen der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen können im Anwendungsbereich der Bundespflegesatzverordnung auf internen Verlegungen innerhalb der Psychiatrie/ Psychosomatik beruhen.

### **B-[1].6 Diagnosen nach ICD**

#### **B-[1].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	C34	290	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
2	C78	115	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
3	D14	57	Gutartiger Tumor des Mittelohres bzw. der Atmungsorgane
4	Z08	56	Nachuntersuchung nach Behandlung einer Krebskrankheit
5	J86	49	Eiteransammlung im Brustkorb
6	J93	41	Luftansammlung zwischen Lunge und Rippen - Pneumothorax
7	D38	30	Tumor des Mittelohres, der Atmungsorgane bzw. von Organen im Brustkorb ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
8	J90	28	Erguss zwischen Lunge und Rippen
9	J98	19	Sonstige Krankheit der Atemwege
10	C45	18	Bindegewebskrebs von Brustfell (Pleura), Bauchfell (Peritoneum) oder Herzbeutel (Perikard) - Mesotheliom
11	Z09	17	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen anderer Krankheitszustände als einer Krebskrankheit
12	D15	9	Gutartiger Tumor sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Organe des Brustkorbes
12	J43	9	Lungenüberblähung - Emphysem
12	J94	9	Sonstige Krankheit des Brustfells (Pleura)
15	C37	8	Krebs der Thymusdrüse
15	J44	8	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
17	J84	7	Sonstige Krankheit des Bindegewebes in der Lunge
17	J95	7	Krankheit der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen
19	J82	6	Allergische Lungenentzündung mit einer Häufung bestimmter weißer Blutkörperchen (Eosinophile)
20	A15	<= 5	Tuberkulose der Atemorgane, mit gesichertem Nachweis der Krankheitserreger
20	A16	<= 5	Tuberkulose der Atemorgane, ohne gesicherten Nachweis der Krankheitserreger
20	A31	<= 5	Infektionskrankheit, ausgelöst durch sonstige Mykobakterien
20	A40	<= 5	Blutvergiftung (Sepsis), ausgelöst durch Streptokokken-Bakterien
20	A41	<= 5	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
20	A46	<= 5	Wundrose - Erysipel
20	B44	<= 5	Infektionskrankheit, ausgelöst durch Aspergillus-Pilze
20	C33	<= 5	Luftröhrenkrebs
20	C38	<= 5	Krebs des Herzens, des Mittelfells (Mediastinum) bzw. des Brustfells (Pleura)

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
20	C41	<= 5	Krebs des Knochens bzw. der Gelenkknorpel sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Körperregionen
20	C47	<= 5	Krebs der Nerven außerhalb von Gehirn und Rückenmark bzw. des unwillkürlichen Nervensystems

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

## B-[1].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

## B-[1].7 Prozeduren nach OPS

### B-[1].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-620	1992	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
2	1-710	796	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie
3	8-930	651	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
4	1-711	587	Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird
5	1-713	570	Messung der in der Lunge verbleibenden Luft nach normaler Ausatmung mit der Helium-Verdünnungsmethode
6	8-980	424	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)
7	5-344	301	Operative Entfernung des Brustfells (Pleura)
8	5-322	259	Operative Entfernung von Lungengewebe, ohne Beachtung der Grenzen innerhalb der Lunge
9	5-399	255	Sonstige Operation an Blutgefäßen
10	5-916	189	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
11	8-831	180	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
12	3-222	174	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel
13	5-324	173	Operative Entfernung von ein oder zwei Lungenlappen
14	5-340	130	Operativer Einschnitt in die Brustwand bzw. das Brustfell (Pleura)
15	1-712	123	Messung der Zusammensetzung der Atemluft in Ruhe und unter körperlicher Belastung

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
16	1-430	120	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den Atemwegen bei einer Spiegelung
17	5-333	106	Lösung von Verklebungen zwischen Lunge und Brustwand - Adhäsioolyse
18	8-931	103	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck)
19	8-800	102	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
20	1-691	90	Untersuchung des Brustkorbes bzw. des Mittelfells (Mediastinum) durch eine Spiegelung
21	1-843	79	Untersuchung der Luftröhrenäste (Bronchien) durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel
22	8-701	56	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation
23	8-810	43	Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen
23	8-932	43	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Blutdrucks in der Lungenschlagader
25	3-202	40	Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel
26	8-144	38	Einbringen eines Röhrchens oder Schlauchs in den Raum zwischen Lunge und Rippe zur Ableitung von Flüssigkeit (Drainage)
27	5-311	33	Anlegen eines vorübergehenden, künstlichen Luftröhrenausganges
27	5-327	33	Operative Entfernung eines Lungenflügels mit oder ohne Entfernung des zugehörigen Brustfells
29	8-900	30	Narkose mit Gabe des Narkosemittels über die Vene
30	5-346	29	Wiederherstellende Operation an der Brustwand

## B-[1].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

keine Angaben

## B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
-----	-------------------	---------------------------	-----------------	--------------------------

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Thoraxchirurgie		Dr. med. habil. Branscheid ermächtigt zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Überweisungspraxis zur Durchführung von konsiliarischen Beratungen und Untersuchungen zur Abklärung des weiteren diagnostischen und therapeutischen Vorgehens im Rahmen der Krankheitsbilder des thoraxchirurgischen Bereiches.

### **B-[1].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[1].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[1].11** Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA58	24h-Blutdruck-Messung		Ja	
AA59	24h-EKG-Messung		Ja	
AA60	24h-pH-Metrie		Ja	
AA62	3-D/4-D-Ultraschallgerät		Ja	
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte		Ja	

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA03	Belastungs-EKG/Ergometrie		Ja	
AA05	Bodyplethysmograph		Ja	
AA39	Bronchoskop		Ja	
AA08	Computertomograph (CT)		Ja	
AA45	Endosonographiegerät		Ja	
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie		Ja	
AA20	Laser		Ja	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät		Ja	
AA31	Spirometrie/Lungenfunktionsprüfung		Ja	

## B-[1].12 Personelle Ausstattung

### B-[1].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
<b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b>	14 Vollkräfte	4 Ärzte mit Weiterbildungsbefugnis
<b>davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>	10 Vollkräfte	
<b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>	0 Personen	

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeine Chirurgie	
AQ00	Anästhesie	
AQ00	Chirurgen	
AQ00	Lungen- und Bronchialheilkunde	
AQ12	Thoraxchirurgie	

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ62	Unfallchirurgie	

## B-[1].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen</b>	36 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen</b>	1 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen</b>	0 Vollkräfte	2 Jahre	
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen</b>	0 Vollkräfte	1 Jahr	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen</b>	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen</b>	0 Personen	3 Jahre	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

**B-[1].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:**Für die Organisationseinheit/Fachabteilung

steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP52	Asthmaberater und Asthmaberaterin/Asthmathérapeut und Asthmathérapeutin/Asthmatrainer und Asthmatrainerin	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	

# B-[2] Fachabteilung Pneumologie

## B-[2].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Pneumologie

### Art der Abteilung:

Hauptabteilung

### Fachabteilungsschlüssel:

0800

### Hausanschrift:

Wöhrendamm 80

22927 Großhansdorf

### Telefon:

04102 / 601 - 150

### Fax:

04102 / 601 - 245

### E-Mail:

h.magnussen@kh-grosshansdorf.de

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Prof. Dr.	Magnussen, Helgo	Ärztl. Direktor und medizi. Geschäftsführer, Chefarzt Pneumologie	04102-601-150 h.magnussen@kh- grosshansdorf.de	Frau Schlicht, Telefon: 04102-601- 151	KH-Arzt

## B-[2].2 Versorgungsschwerpunkte [Pneumologie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pneumologie:	Kommentar / Erläuterung:
-----	---	--------------------------

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Pneumologie:	Kommentar / Erläuterung:
VI00	Beatmung	Nichtinvasive Beatmung von Patienten mit Ermüdung der Atemmuskulatur (Maskenbeatmung), Weaning (Umstellung von invasiver Beatmung (Tracheostoma) auf Maskenbeatmung)
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	Lungentransplantation
VN00	Bronchoskopisches und Sonographisches Zentrum	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Lungenhochdruck
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	10 Meßplätze
VI35	Endoskopie	
VI20	Intensivmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VA17	Spezialsprechstunde	Spezialsprechstunde f. Lungentransplantation
VI27	Spezialsprechstunde	Spezialsprechstunde Lungenhochdruck
VI00	Spezialsprechstunde	Spezialsprechstunde Sarkoidose
VI00	Tuberkulose	Diagnostik und Therapie von Tuberkulosen

### **B-[2].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Pneumologie]**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP54	Asthmaschulung	
MP00	COPD etc.	Schulungsmaßnahmen für COPD, Sauerstofftherapien, Schlaf-apnoe; Lungensportgruppen für Asthma bronchiale und COPD
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	

## B-[2].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Pneumologie]

trifft nicht zu / entfällt

## B-[2].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

### Vollstationäre Fallzahl:

3434

### Teilstationäre Fallzahl:

1

Hinweis:

Eventuelle Unterschiede zwischen Gesamtfallzahl des Krankenhauses und der Summe der Fallzahlen der Organisationseinheiten/  
Fachabteilungen können im Anwendungsbereich der Bundespflegesatzverordnung auf internen Verlegungen innerhalb der Psychiatrie/  
Psychosomatik beruhen.

## B-[2].6 Diagnosen nach ICD

### B-[2].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	G47	794	Schlafstörung
2	J96	770	Störung der Atmung mit ungenügender Aufnahme von Sauerstoff ins Blut
3	J44	385	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
4	J84	201	Sonstige Krankheit des Bindegewebes in der Lunge
5	C34	150	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
6	J45	128	Asthma
7	D86	96	Krankheit des Bindegewebes mit Knötchenbildung - Sarkoidose
8	D38	80	Tumor des Mittelohres, der Atmungsorgane bzw. von Organen im Brustkorb ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
9	J47	59	Sackförmige Erweiterungen der Bronchien - Bronchiektasen
10	I50	55	Herzschwäche
11	A15	54	Tuberkulose der Atemorgane, mit gesichertem Nachweis der Krankheitserreger
12	J82	45	Allergische Lungenentzündung mit einer Häufung bestimmter weißer Blutkörperchen (Eosinophile)

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
13	J90	40	Erguss zwischen Lunge und Rippen
14	J18	37	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
15	B44	30	Infektionskrankheit, ausgelöst durch Aspergillus-Pilze
16	J67	27	Allergische Entzündung der Lungenbläschen (Alveolitis) durch organischen Staub
17	I27	26	Sonstige durch eine Lungenkrankheit bedingte Herzkrankheit
18	J98	23	Sonstige Krankheit der Atemwege
19	G12	20	Rückbildung von Muskeln (Muskelatrophie) durch Ausfall zugehöriger Nerven bzw. verwandte Störung
20	J43	16	Lungenüberblähung - Emphysem
21	R91	15	Ungewöhnliches Ergebnis bei bildgebenden Untersuchungen (z.B. Röntgen) der Lunge
22	E66	14	Fettleibigkeit, schweres Übergewicht
22	R06	14	Atemstörung
24	C78	13	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen
24	I26	13	Verschluss eines Blutgefäßes in der Lunge durch ein Blutgerinnsel - Lungenembolie
24	J15	13	Lungenentzündung durch Bakterien
27	A16	12	Tuberkulose der Atemorgane, ohne gesicherten Nachweis der Krankheitserreger
27	A31	12	Infektionskrankheit, ausgelöst durch sonstige Mykobakterien
27	J40	12	Bronchitis, nicht als akut oder anhaltend (chronisch) bezeichnet
30	C45	11	Bindegewebskrebs von Brustfell (Pleura), Bauchfell (Peritoneum) oder Herzbeutel (Perikard) - Mesotheliom

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

## **B-[2].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen**

keine Angaben

## **B-[2].7 Prozeduren nach OPS**

### **B-[2].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	1-710	3531	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
2	1-790	2261	Untersuchung von Hirn-, Herz-, Muskel- bzw. Atmungsvorgängen während des Schlafes
3	1-620	2158	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
4	1-711	1521	Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird
5	1-713	1509	Messung der in der Lunge verbleibenden Luft nach normaler Ausatmung mit der Helium-Verdünnungsmethode
6	1-791	940	Untersuchung von Herz- und Lungenvorgängen während des Schlafes
7	8-716	874	Einrichtung und Anpassung einer häuslichen künstlichen Beatmung
8	8-717	763	Einrichtung und Anpassung des Beatmungsgeräts zur Behandlung von Atemstörungen während des Schlafes
9	1-700	518	Untersuchung einer Allergie durch eine gezielte Auslösung einer allergischen Reaktion
10	1-712	515	Messung der Zusammensetzung der Atemluft in Ruhe und unter körperlicher Belastung
11	1-843	433	Untersuchung der Luftröhrenäste (Bronchien) durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel
12	1-430	390	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den Atemwegen bei einer Spiegelung
13	3-202	354	Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel
14	3-222	328	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel
15	8-706	199	Anlegen einer Gesichts-, Nasen- oder Kehlkopfmaske zur künstlichen Beatmung
16	1-714	191	Messung der Reaktion der Atemwege auf einen Reiz
17	8-980	110	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)
18	1-431	106	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den Atemwegen mit einer Nadel durch die Haut
19	1-844	101	Untersuchung des Raumes zwischen Lunge und Rippen durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel
20	8-930	99	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
21	8-900	87	Narkose mit Gabe des Narkosemittels über die Vene
22	5-399	66	Sonstige Operation an Blutgefäßen
23	8-800	65	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
24	3-051	52	Ultraschall der Speiseröhre mit Zugang über den Mund
25	1-795	45	Messung der Tagesmüdigkeit bzw. Wachbleibtest - MSLT bzw. MWT

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
26	1-432	44	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den Atemwegen durch die Haut mit Steuerung durch bildgebende Verfahren, z.B. Ultraschall
27	8-152	41	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in den Brustkorb mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
28	8-831	38	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
29	1-632	36	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
30	5-344	34	Operative Entfernung des Brustfells (Pleura)

### **B-[2].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

keine Angaben

### **B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
-----	-------------------	------------------------------	-----------------	--------------------------

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Pneumologisches Ambulanz	• Pneumologie (VH00)	<p>Prof. Dr. med. Helgo Magnussen ermächtigt zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung als Facharzt für Innere Medizin (Schwerpunkt Pneumologie) auf Überweisung durch Fachärzte für Innere Medizin (Schwerpunkt Pneumologie) und Fachärzte für Lungen- und Bronchialheilkunde.</p> <p>Prof. Dr. med. Detlef Kirsten ermächtigt zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung auf Überweisung durch Fachärzte für Lungen- und Bronchialheilkunde und Fachärzte für Innere Medizin, Schwerpunkt Pneumologie, beim Krankheitsbild der Sarkoidose, sowie auf Überweisung durch andere Fachärzte (außer Hausärzte), sofern ein begründeter Verdacht auf das Vorliegen einer extrapulmonalen Sarkoidose besteht.</p>

## B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[2].11 Apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA58	24h-Blutdruck-Messung		Ja	
AA59	24h-EKG-Messung		Ja	
AA60	24h-pH-Metrie		Ja	
AA62	3-D/4-D-Ultraschallgerät		Ja	
AA38	Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte		Ja	
AA00	Beatmungsmaschinen		Ja	Nichtinvasive Beatmung von Patienten mit Ermüdung der Atemmuskulatur (Maskenbeatmung) - Umstellung von invasiver Beatmung (Tracheostoma) auf Maskenbeatmung (Weaning)
AA03	Belastungs-EKG/Ergometrie		Ja	
AA05	Bodyplethysmograph		Ja	
AA39	Bronchoskop		Ja	
AA08	Computertomograph (CT)		Ja	
AA45	Endosonographiegerät		Ja	
AA15	Geräte zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung		Ja	
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie		Ja	
AA20	Laser		Ja	
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsg erät		Ja	
AA28	Schlaflabor		Ja	10 Meßplätze

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA31	Spirometrie/Lungenfunktionsprüfung		Ja	

## B-[2].12 Personelle Ausstattung

### B-[2].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
<b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b>	17 Vollkräfte	7 Ärzte mit Weiterbildungsbefugnis
<b>davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>	14 Vollkräfte	
<b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>	0 Personen	

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ00	Allergologie	
AQ03	Arbeitsmedizin	
AQ23	Innere Medizin	
AQ00	Kardiologie	
AQ00	Lungen- und Bronchialheilkunde	
AQ00	Pathophysiologie	
AQ00	Pneumologie	
AQ00	Pulmologie	
AQ54	Radiologie	
AQ00	Somnologie	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF32	Physikalische Therapie und Balneotherapie	
ZF39	Schlafmedizin	
ZF44	Sportmedizin	

## B-[2].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen</b>	54 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenschwester und Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen</b>	0 Vollkräfte	2 Jahre	
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen</b>	4 Vollkräfte	1 Jahr	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen</b>	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen</b>	0 Personen	3 Jahre	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ00	Atemtherapeuten	
PQ02	Diplom	
PQ03	Hygienefachkraft	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	
ZP10	Mentor und Mentorin	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

**B-[2].12.3 Spezielles therapeutisches Personal:** Für die Organisationseinheit/Fachabteilung steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP02	Arzthelfer und Arzthelferin	
SP52	Asthmaberater und Asthmaberaterin/Asthmathérapeut und Asthmathérapeutin/Asthmatrainer und Asthmatrainerin	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP45	Sozialtherapeut und Sozialtherapeutin	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	

# B-[3] Fachabteilung Schwerpunkt Onkologie

## B-[3].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Schwerpunkt Onkologie

### Art der Abteilung:

Hauptabteilung

### Fachabteilungsschlüssel:

0890

### Hausanschrift:

Wöhrendamm 80

22927 Großhansdorf

### Telefon:

04102 / 601 - 260

### Fax:

04102 / 601 - 333

### E-Mail:

u.gatzemeier@kh-grosshansdorf.de

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.	Gatzemeier, Ulrich	Chefarzt	04102-601-260 u.gatzemeier@kh-grosshansdorf.de	Frau Brandt, Telefon: 04102-601-261	KH-Arzt

## B-[3].2 Versorgungsschwerpunkte [Schwerpunkt Onkologie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Schwerpunkt Onkologie:	Kommentar / Erläuterung:
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Chemotherapien von Lungen- und Rippenfelltumoren, Molekulare Therapie von Lungentumoren, Innovative Therapiekonzepte und molekulargenetische Untersuchungen zur Optimierung der Therapie

### B-[3].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Schwerpunkt Onkologie]

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP00	Palliativpflege	

### B-[3].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Schwerpunkt Onkologie]

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA00	Psychosoziale Betreuung der Tumorpatienten und psycho-onkologische Betreuung	

### B-[3].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

#### Vollstationäre Fallzahl:

3282

#### Teilstationäre Fallzahl:

0

Hinweis:

Eventuelle Unterschiede zwischen Gesamtfallzahl des Krankenhauses und der Summe der Fallzahlen der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen können im Anwendungsbereich der Bundespflegesatzverordnung auf internen Verlegungen innerhalb der Psychiatrie/ Psychosomatik beruhen.

### B-[3].6 Diagnosen nach ICD

#### B-[3].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	C34	2748	Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs
2	C45	157	Bindegewebskrebs von Brustfell (Pleura), Bauchfell (Peritoneum) oder Herzbeutel (Perikard) - Mesotheliom
3	D38	104	Tumor des Mittelohres, der Atmungsorgane bzw. von Organen im Brustkorb ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
4	C78	32	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in Atmungs- bzw. Verdauungsorganen

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
5	D61	27	Sonstige Blutarmut durch zu geringe Neubildung verschiedener Blutkörperchen
6	C37	24	Krebs der Thymusdrüse
7	C49	14	Krebs sonstigen Bindegewebes bzw. anderer Weichteilgewebe wie Muskel oder Knorpel
8	D70	11	Mangel an weißen Blutkörperchen
8	J18	11	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
10	C33	9	Luftröhrenkrebs
10	C38	9	Krebs des Herzens, des Mittelfells (Mediastinum) bzw. des Brustfells (Pleura)
10	D14	9	Gutartiger Tumor des Mittelohres bzw. der Atmungsorgane
13	J86	8	Eiteransammlung im Brustkorb
14	C80	7	Krebs ohne Angabe der Körperregion
14	J90	7	Erguss zwischen Lunge und Rippen
16	D86	6	Krankheit des Bindegewebes mit Knötchenbildung - Sarkoidose
17	A16	<= 5	Tuberkulose der Atemorgane, ohne gesicherten Nachweis der Krankheitserreger
17	A46	<= 5	Wundrose - Erysipel
17	B44	<= 5	Infektionskrankheit, ausgelöst durch Aspergillus-Pilze
17	C18	<= 5	Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon)
17	C22	<= 5	Krebs der Leber bzw. der in der Leber verlaufenden Gallengänge
17	C50	<= 5	Brustkrebs
17	C62	<= 5	Hodenkrebs
17	C64	<= 5	Nierenkrebs, ausgenommen Nierenbeckenkrebs
17	C77	<= 5	Vom Arzt nicht näher bezeichnete Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in einem oder mehreren Lymphknoten
17	C79	<= 5	Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen Körperregionen
17	C81	<= 5	Hodgkin-Lymphknotenkrebs - Morbus Hodgkin
17	C91	<= 5	Blutkrebs, ausgehend von bestimmten weißen Blutkörperchen (Lymphozyten)
17	D36	<= 5	Gutartiger Tumor an sonstigen bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneten Körperstellen
17	D44	<= 5	Tumor von hormonproduzierenden Drüsen ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

## B-[3].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

keine Angaben

## B-[3].7 Prozeduren nach OPS

### B-[3].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	8-542	1867	Ein- oder mehrtägige Krebsbehandlung mit Chemotherapie in die Vene bzw. unter die Haut
2	1-710	1529	Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie
3	1-620	1098	Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung
4	3-222	781	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel
5	1-430	473	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den Atemwegen bei einer Spiegelung
6	1-711	378	Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird
7	1-713	375	Messung der in der Lunge verbleibenden Luft nach normaler Ausatmung mit der Helium-Verdünnungsmethode
8	8-800	365	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
9	3-22x	317	Sonstige Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
10	8-543	217	Mehrtägige Krebsbehandlung (bspw. 2-4 Tage) mit zwei oder mehr Medikamenten zur Chemotherapie, die über die Vene verabreicht werden
11	6-001	198	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 1 des Prozedurenkatalogs
12	1-843	178	Untersuchung der Luftröhrenäste (Bronchien) durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel
13	3-220	142	Computertomographie (CT) des Schädels mit Kontrastmittel
14	3-200	131	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
15	1-712	121	Messung der Zusammensetzung der Atemluft in Ruhe und unter körperlicher Belastung
16	5-399	97	Sonstige Operation an Blutgefäßen
17	1-431	92	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den Atemwegen mit einer Nadel durch die Haut
18	1-844	89	Untersuchung des Raumes zwischen Lunge und Rippen durch Flüssigkeits- oder Gewebeentnahme mit einer Nadel
19	1-432	88	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus den Atemwegen durch die Haut mit Steuerung durch bildgebende Verfahren, z.B. Ultraschall

Rang	OPS-301 Ziffer (4-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
19	6-002	88	Gabe von Medikamenten gemäß Liste 2 des Prozedurenkatalogs
19	8-152	88	Behandlung durch gezieltes Einstechen einer Nadel in den Brustkorb mit anschließender Gabe oder Entnahme von Substanzen, z.B. Flüssigkeit
22	3-202	53	Computertomographie (CT) des Brustkorbes ohne Kontrastmittel
23	8-831	48	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
24	1-424	40	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem Knochenmark ohne operativen Einschnitt
25	3-225	39	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel
25	8-144	39	Einbringen eines Röhrchens oder Schlauchs in den Raum zwischen Lunge und Rippe zur Ableitung von Flüssigkeit (Drainage)
27	8-900	35	Narkose mit Gabe des Narkosemittels über die Vene
28	5-985	31	Operation unter Verwendung von Laserinstrumenten
29	8-980	28	Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur)
30	5-324	27	Operative Entfernung von ein oder zwei Lungenlappen

### **B-[3].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

keine Angaben

### **B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Onkologisches Ambulanz	• Sonstige KV-Ermächtigung (VI00)	Dr. med. Ulrich Gatzemeier ermächtigt zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung auf Überweisung durch zugelassene und ermächtigte Ärzte.

### **B-[3].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[3].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[3].11** Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte:	Umgangssprachliche Bezeichnung:	24h:	Kommentar / Erläuterung:
AA58	24h-Blutdruck-Messung		Ja	
AA59	24h-EKG-Messung		Ja	
AA60	24h-pH-Metrie		Ja	
AA62	3-D/4-D-Ultraschallgerät		Ja	
AA03	Belastungs-EKG/Ergometrie		Ja	
AA05	Bodyplethysmograph		Ja	
AA39	Bronchoskop		Ja	
AA08	Computertomograph (CT)		Ja	
AA45	Endosonographiegerät		Ja	
AA52	Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie		Ja	
AA20	Laser		Ja	
AA27	Röntgengerät/Durchleuchtungsg erät		Ja	
AA29	Sonographiegerät/Dopplersonog raphiegerät/Duplexsonographieg erät		Ja	
AA31	Spirometrie/Lungenfunktionsprüf ung		Ja	

## B-[3].12 Personelle Ausstattung

### B-[3].12.1 Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
<b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b>	14 Vollkräfte	davon 10 Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung
<b>davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>	10 Vollkräfte	Vorliegende Weiterbildungen: Lungen- und Bronchialheilkunde, Innere Medizin, Pneumologie, Allergologie, Palliativmedizin, Schmerztherapie
<b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>	0 Personen	

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ00	Lungen- und Bronchialheilkunde	
AQ00	Palliativmedizin	
AQ00	Pneumologie	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

### B-[3].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen</b>	25 Vollkräfte	3 Jahre	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
<b>Gesundheits- und Kinderkrankpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankpflegerinnen</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen</b>	0 Vollkräfte	2 Jahre	
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen</b>	2 Vollkräfte	1 Jahr	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen</b>	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen</b>	0 Personen	3 Jahre	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	

#### **Pflegerische Fachexpertise der Abteilung:**

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ00	Onkologische Pflege	
PQ00	Pain Nurse	
PQ00	Palliative Care	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	
ZP00	Onkologische Pflege	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

### **B-[3].12.3 Spezielles therapeutisches Personal: Für die Organisationseinheit/Fachabteilung**

**steht folgendes spezielles therapeutisches Personal zur Verfügung:**

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Kommentar/ Erläuterung:
SP52	Asthmaberater und Asthmaberaterin/Asthmathérapeut und Asthmathérapeutin/Asthmatrainer und Asthmatrainerin	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	
SP28	Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte	

# Teil C - Qualitätssicherung

## **C-1** Teilnahme externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)

## **C-2** Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

## **C-3** Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

DMP:	Kommentar / Erläuterung:
Asthma bronchiale	
Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)	

## **C-4** Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

## **C-5** Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

## **C-6** Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

# Teil D - Qualitätsmanagement

## D-1 Qualitätspolitik

Das Krankenhaus ist ein Zentrum für Pneumologie und Thoraxchirurgie. Unsere Aufgabe besteht darin, allen Patienten mit Erkrankungen der Atmungsorgane eine nach aktuellem wissenschaftlichem Standard ausgerichtete Behandlung zukommen zu lassen. Wir versorgen unsere Patienten ganzheitlich sowohl stationär als auch ambulant. Unser Ziel ist es, Krankheiten zu heilen, Lebensqualität zu verbessern und Sterbende zu begleiten. Dabei ist immer das Wohlbefinden unserer Patienten das Maß unserer Leistung. Für das Krankenhaus wurde im Jahr 1995 ein Leitbild entwickelt. Unter Beteiligung zahlreicher Mitarbeiter aus allen Bereichen des Krankenhauses und externen Beratern wurden Grundsätze und Leitlinien erarbeitet und im Anschluss offiziell den Führungskräften vorgestellt und verabschiedet. Die Geschäftsführung ist seitdem mit der Aktualisierung und Weiterentwicklung beauftragt. Im Leitbild sind Grundsätze hinsichtlich der Patientenversorgung, des Umganges der Mitarbeiter untereinander, der Verpflichtung gegenüber der Umwelt und der Pläne für die Zukunft beschrieben. Das Leitbild ist für alle Mitarbeiter verbindlich. Unser Krankenhaus betreibt ein aktives Qualitätsmanagement nach KTQ. Im Mittelpunkt unserer Bestrebungen stehen die bestmögliche Patientenbehandlung und die Transparenz der Verfahren. Unsere Prozesse werden einer ständigen Verbesserung unterzogen. Ebenso werden die Mitarbeiter umfassend in unsere Qualitätsziele integriert, um das Qualitätsbewußtsein zu erhöhen, eine vertrauensvolle und verantwortungsvolle Mitarbeit aufzubauen. Die Qualitätspolitik des Krankenhauses Großhansdorf wird allen Mitarbeitern auf Betriebsversammlungen und Veröffentlichungen im Intranet bekannt gemacht. Weiterhin finden wissenschaftliche Veranstaltungen im Rahmen von Fort- und Weiterbildung im Krankenhaus statt. Ziel ist die Intensivierung der Kommunikation mit den niedergelassenen Ärzten und anderen Krankenhäusern.

## D-2 Qualitätsziele

Die vorgegebenen Qualitätsziele dienen der Planung und Umsetzung qualitätssichernder Maßnahmen. In den Qualitätszielen drückt sich die Verantwortung des Krankenhauses in Bezug auf Planung, Festlegung, Sicherung und Überprüfung aller qualitätssichernder Maßnahmen aus, die sowohl Patienten, Mitarbeiter, Umwelt als auch ökonomische Verhältnisse betreffen und im Leitbild verankert sind. Interne und externe Fortbildungsveranstaltungen, Seminare, Hospitationen, wissenschaftliche Kongresse der Fachgesellschaften, Abteilungsbesprechungen, Fehlermanagement und Komplikationsbesprechungen sowie Teilnahme an wissenschaftlichen Studien helfen die Qualitätsziele zu verwirklichen. Im ärztlichen und pflegerischen Bereich dienen die Qualitätsziele der Verbesserung der Ergebnisqualität und der Erhöhung der

Patientenzufriedenheit.

Gesetzlich vorgeschriebene externe Maßnahmen der Qualitätssicherung ergänzen die internen Qualitätssicherungsmaßnahmen. Das Krankenhaus beteiligt sich an den externen Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 137 SGB V. Die kontinuierliche Information aller Mitarbeiter über die Aktivitäten der qualitätssichernden Maßnahmen erfolgt durch Betriebsversammlungen und Dokumentation des Qualitätsmanagements im Intranet (Leitbild, Verfahrensanweisungen, Arbeitsanweisungen, Konzepte, Kennzahlen, Fehlermanagement, Ergebnissen von Befragungen u.a.).

### **D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements**

Das Krankenhaus Großhansdorf verfügt seit dem Jahr 2006 über ein Qualitätsmanagement. Die Arbeitsgruppen des Qualitätsmanagements sind interdisziplinär und berufsgruppenübergreifend besetzt.

Die Position der Qualitätsmanagementbeauftragten ist eine Stabstelle und untersteht der Geschäftsführung.

Die Tätigkeit der Qualitätsmanagementbeauftragten umfasst den Aufbau, die Dokumentation, die Schulung sowie die ständige Pflege und Verbesserung des Qualitätsmanagementsystems.

Das Krankenhaus hat ein Beschwerdemanagement eingeführt, welches nach den Grundsätzen der "Hamburger Erklärung" arbeitet. Es ist Teil des Qualitätsmanagements. Die vorgetragenen Wünsche, Anregungen und Beschwerden werden zeitnah bearbeitet und schriftlich beantwortet. Sie bilden die Grundlage für Verbesserungsprozesse. Eine statistische Auswertung fließt in den jährlichen Qualitätsbericht ein und wird weiterhin von der Landeskrankenhausgesellschaft im Internet veröffentlicht.

Das Krankenhaus Großhansdorf wird sich nach den Vorgaben von KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) zertifizieren.

### **D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements**

#### **Patientenbefragungen**

Die Zufriedenheit der Patienten im Krankenhaus Großhansdorf wird mit Hilfe von Patientenbefragungen kontinuierlich ermittelt.

Die Mitarbeiter werden auf Betriebsversammlungen über die Ergebnisse informiert. Im Intranet finden sich die aktuellen und

vorherigen Ergebnisse der Befragungen in einem ausführlichen Vergleich zu anderen Vergleichszeiträumen.

### **Mitarbeiterbefragungen**

Mitarbeiterbefragungen finden in Abständen statt. Über die Ergebnisse werden die Mitarbeiter auf Betriebsversammlungen informiert.

### **Beschwerdemanagement**

Das Krankenhaus Großhansdorf verfügt über ein Beschwerdemanagement.

Den Patienten werden unterschiedliche Möglichkeiten angeboten, ihre Beschwerden zu äußern.

Ein Beschwerdebriefkasten befindet sich im Eingangsbereich des Krankenhauses.

Die Beschwerden werden von Beschwerdemanagement bearbeitet. Jeder Beschwerde wird zeitnah bearbeitet und gibt uns die Möglichkeit die Qualität unserer Arbeit zu erhöhen und zu verbessern.

Jährlich erfolgt eine statistische Auswertung der eingegangenen Beschwerden. Diese werden in Zusammenarbeit mit der Landeskrankenhausgesellschaft Hamburg in der "Hamburger Erklärung" veröffentlicht. Intern wird jährlich ein Tätigkeitsbericht aufgestellt und im Intranet veröffentlicht. Die Beschwerdekultur unseres Hauses soll durch diese Maßnahmen laufend optimiert werden.

### **Hygienemanagement**

Unser Hygienemanagement entspricht den aktuellen Hygienerichtlinien. Eine Hygienekommission überwacht die Einhaltung der geforderten Maßnahmen. Jährliche statistische Auswertungen ermöglichen eine Kontrolle der Infektionsfälle und des Erregerspektrums. Die Rate der nosokomialen Infektion ist gering- MRSA-Patienten werden nach den aktuellen Richtlinien versorgt.

### **Maßnahmen zur Patienteninformation und Aufklärung**

Jeder Patient bekommt bei der Aufnahme eine Patienteninformationsbroschüre. In der Broschüre werden die Patienten nicht nur über die wichtigsten Einrichtungen des Hauses informiert sondern erhalten darüber eine Orientierungshilfe. Die Patienten können sich anhand der Broschüre einen Überblick über die verschiedenen Abteilungen und Funktionsbereiche verschaffen. Bei der ärztlichen Aufklärung über Therapiemethoden und Krankheiten verwendet das Krankenhaus standardisierte Aufklärungsbögen, die in unterschiedlichen Landessprachen vorliegen.

### **Fehler- und Risikomanagement**

Im Rahmen der Zertifizierung nach KTQ bekommt das vorhandene Fehler- und Risikomanagement eine größere Bedeutung. Patientenidentifikationsarmbänder für Patienten der thoraxchirurgischen Abteilung werden nach den Vorgaben "Aktionsbündnis Patientensicherheit" angewandt.

## Interne Auditinstrumente zur Umsatzqualität nationaler Expertenstandards

Das Qualitätsmanagement bedient sich interner Auditinstrumente zur ständigen Verbesserung unserer Qualitätssicherungsmaßnahmen und zur Kontrolle der Umsetzung nationaler Expertenstandards (Entlassungsmanagement, Dekubitusprophylaxe, Schmerzmanagement, Sturzprophylaxe u.a.)

## **D-5 Qualitätsmanagementprojekte**

Das Krankenhaus Großhansdorf initiiert laufend Qualitätsmanagement-Projekte und setzt diese um.

### Zur Zeit aktuelle Projekte:

Beteiligung an der Weiterentwicklung von Leitlinien, Ausbildung von Wundmanager/in, Ausbildung von Pain Nurse im Pflegebereich, Etablierung eines Palliative-Care-Konzeptes, Entwicklung von Pflegestandards, Ausbildung von Beatmungstherapeuten.

### Künftige Projekte:

Etablierung digitales Archivierungssystem/elektronische Patientenakte, Ausbau des Fehler- und Risikomanagementsystems, Durchführung interner Audits zur Qualitätssicherung und kontinuierliche Verbesserung (KVP), Entwicklung von Qualitätsindikatoren aus Patientenbefragungen und Benchmarking, Entwicklung von Patientenbehandlungspfaden

## **D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements**

Das Krankenhaus Großhansdorf strebt eine Zertifizierung nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität) an. Das Modell der Kooperation für Transparenz und Qualität (KTQ) wird von den wesentlichen Organisationen und Verbänden des Gesundheitswesens anerkannt. Interdisziplinär und berufsgruppenübergreifend besetzte Projektgruppen haben für das Krankenhaus Großhansdorf einen Selbstbewertungsbericht erarbeitet, in dem die Arbeitsprozesse aller Abteilungen und Funktionsbereiche einer kritischen Prüfung und Wertung unterzogen wurden. Neben diesem allgemeinen, das gesamte Krankenhaus Großhansdorf betreffenden Zertifizierungsverfahrens, sind einzelne abteilungsspezifische Zertifizierungsverfahren bereits mehrfach durchgeführt worden, z.B. die Zertifizierung der pneumologisch-internischen

Abteilung durch den "Verband Pneumologischer Kliniken e.V.". Weitere Zertifizierung der Abteilung Thoraxchirurgie und des Funktionsbereiches Zytologie sind geplant. Die Zertifizierungsmaßnahmen dienen dazu, die Versorgungsqualität ständig zu verbessern.

Ein Benchmarking mit anderen Pneumologischen Kliniken wird jährlich durchgeführt.